



Bericht der Jugendleiterin

Im März habe ich das Amt der Jugendleiterin mit Unterstützung von Nicole Brommer übernommen.

Wir haben unser Amt mit der Jahresplanung für 2020 mit unseren Musikkameraden des Musikvereins Bergfelden gestartet.

Doch dann kam Corona.

Wir wurden recht schnell dazu gezwungen, die Proben der Jugendkapelle auszusetzen. Ebenso den Einzelunterricht unserer Jugend - die musikalische Früherziehung inbegriffen.

Da sowohl die Musikschulen, als auch wir ehrenamtlichen Ausbilder mit der Situation noch überfordert waren, setzten wir für einige Zeit den Unterricht aus.

Dies war erfreulicherweise nur für den April notwendig, da die Musiklehrer schnell auf Online Unterricht ausweichen konnten.

Die vereinsinternen Ausbilder konnten einen Teil des Unterrichts später wieder aufholen.

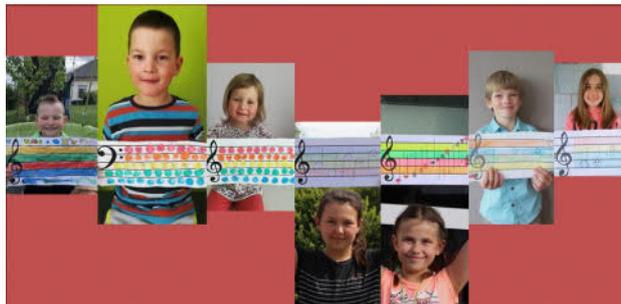
Aus diesem Grund wurden die Gebühren für den April nicht eingezogen.

Leider fiel das Konzert in Bergfelden Ende April, sowie der Jugendnachmittag Mitte Mai, wegen Corona aus bzw. mußte verschoben werden.

Somit stellte sich für uns die Frage, wie wir trotzdem mit unserer Jugend in Kontakt bleiben.

Anfang Mai starteten wir eine Foto/Video-Aktion. Unsere Jugend schickte zahlreiche Videos und Bilder, die dann online veröffentlicht wurden.

Außerdem wurden Bilder und Regenbogen in Notenlinien angemalt. Daraus wurde ein langer Regenbogen.



Auch hier war die Beteiligung super.

Parallel zu dieser Aktion wurde dann von den vereinsinternen Ausbildern Theorieunterricht angeboten.

Erstmalig auch bei den Kinder der musikalischen Früherziehung. Da viele noch nicht die Schule besuchten, haben wir dies spielerisch mit Notenmemory gemacht.



Ich freue mich sehr, daß wir den Jugendenachmittag im Juli dann durchführen konnten. Wir haben sehr gute Vorträge gehört. Die Besucher waren in sehr guter Stimmung. Wir können sehr stolz auf unseren Nachwuchs sein. Alles in allem also eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.



In den Sommerferien sollten dann Alicia Lämmle und Tobias Haberer an der Trompete, sowie Alina Fahrland an der Klarinette zum D1-Seminar. Wie so vieles, wurde auch der D1-Lehrgang auf den Oktober verschoben. Leider fand er auch da nicht statt. Auf mehrfache Nachfrage und viel Einsatz vom Blasmusikverband wurde



dann im November kein Lehrgang - aber wenigstens ein Ausweichtermin zur reinen Prüfungsabnahme angeboten. Herzlichen Glückwunsch an Alicia und Alina zum bestandenen D1.

Die Jugendkapelle probte dann erst wieder nach den Sommerferien. In der Zeit, in der keine Proben stattgefunden haben, hat die Jugenddirigentin auf ihr Honorar verzichtet. Danke hierfür.

Für den November war dann das Jahreskonzert des Musikvereins geplant. Auch diese Veranstaltung mußte abgesagt werden.

Wir haben die Kinder also dann bereits auf das weihnachtliche Musizieren im Pflegeheim in Vöhringen vorbereitet. Da bereits absehbar war, daß wir nicht präsent sein können, wollten wir einen musikalischen Gruß online schicken. Diane Thiel hätte sich um die Übertragung vor Ort gekümmert. Danke, liebe Diane.

Das hat dann aber doch nicht funktioniert, weil die Personen im Pflegeheim nicht mehr zusammensitzen durften.

Die Vorträge wurden dann online gestellt und konnten dort eingesehen werden.

Wir hoffen, daß wir dem Einen oder Anderen eine Freude damit machen konnten.



Trotz aller Widrigkeiten haben wir dann eine Planung für 2021 gemacht.

- Beginners (Vorkapelle) sollten ab Januar starten. Dies ist erstmal verschoben. Start noch unklar.
- 25. Jugendnachmittag
- 27.11. Jahreskonzert
- 5.12. Adventsmittag
- Ohne Termin: weihnachtliches Musizieren im Pflegeheim.

Bläserklasse:

Bereits 2019 wurde beschlossen eine Bläserklasse, d.h. eine Kooperation zwischen der Grundschule Wittershausen und den Musikvereinen Sigmarswangen und Wittershausen zu gründen.

Es gab dazu einige Treffen und vieles war bereits organisiert, aber dann musste das Projekt leider ruhen. Nun starten wir einen neuen Versuch nach den Pfingstferien und hoffen im September, zum neuen Schuljahr, starten zu können. Falls dies Pandemiebedingt nicht klappt, ist der Start im Januar geplant. Die Konzeption sieht vor, dass eine angemeldete Gruppe Kinder jede Woche, parallel zum



Musikunterricht der Schule, praktischen Unterricht am Instrument erhält. Diesen Unterricht übernehmen ausgebildete Musiklehrer, die dazu an die Schule kommen. Die Bläserklasse läuft über 2 Jahre.

Im Januar diesen Jahres, schickten wir dann unseren Kindern einen kleinen Neujahrsgruß nach Hause, an dem sie sich hoffentlich erfreut haben.



Für Tobias Haberer hat der D1 dann Anfang Januar online stattgefunden. Dies wurde vom Blasmusikverband ermöglicht, weil einige Lehrer dafür auf ihren Urlaub verzichtet haben. Super Aktion.

Das hat gut funktioniert.

Tobias - auch Dir, herzlichen Glückwunsch zum bestandenen D1.



Im April hat der Musikverein ein Vesper angeboten. Da konnte unsere Jugend aktiv unterstützen, in dem sie die Werbung dafür im Ort verteilt hat. Es haben sich schnell viele Helfer gefunden.

Eckdaten:

2020 fanden 12 Proben der Jugendkapelle statt.

2021 konnten leider noch keine Proben gemacht werden.

2020 befanden sich 12 Kinder in der musikalischen Früherziehung. Außerdem 11 Kinder in der Ausbildung an einem Instrument.

2021 befinden sich 11 Kinder in der musikalischen Früherziehung.

An einem Instrument sind mittlerweile 14 Kinder in Ausbildung. 3 kamen in 2020 hinzu.

Yannick Bailer am Schlagzeug

Janno Klausmann an der Trompete

Tilda Klausmann am Altsaxophon

Leider fanden alle geplanten Ausflüge in 2020 nicht statt.

Nun möchte ich mich gerne noch beim Ausschuss für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Besonders aber bei



- Eileen für den Theorieunterricht, sowie die Ausbildung der Kinder an der Querflöte.
- Franziska für den Unterricht an der Blockflöte.
- ➔ Beide machen den Unterricht ehrenamtlich bzw. spenden ihre komplette Gage an den Musikverein.
- Nicole für die super Unterstützung.
Bei vielen Aktionen warst Du die Ideengeberin.